



## Tiermedizin im Wandel: Was für Tiere heute möglich ist

Ein Haustier zu haben war schon immer mit gewissen Kosten verbunden. Und spätestens seit der Anpassung der tierärztlichen Gebührenordnung im Jahr 2022 wissen viele Haustierhalter: Ein Besuch beim Tierarzt kann finanziell schnell zu einer unangenehmen Überraschung werden. Was auf den ersten Blick vor allem mit Inflation und Gebührenanpassungen zusammenzuhängen scheint, hat bei genauerem Hinsehen auch mit bedeutsamen medizinischen Fortschritten zu tun, wovon die Vierbeiner ganz direkt profitieren.

### Viele Krankheiten sind jetzt therapierbar

Was früher als Todesurteil galt, lässt sich heute behandeln. Ein eindrucksvolles Beispiel: die Feline Infektiöse Peritonitis (FIP) bei Katzen, eine ansteckende Form der Bauchfellentzündung. Jahrzehntlang kaum therapierbar, heute mit einem zugelassenen antiviralen Wirkstoff mit echten Heilungschancen behandelbar. Ähnliches gilt für viele Krebserkrankungen bei Hunden: Moderne Diagnostik ermöglicht es, Tumore früher zu erkennen und gezielter zu behandeln – mit deutlich besseren Aussichten als noch vor wenigen Jahren. Auch bei chronischen Erkrankungen wie Arthrose hat sich viel getan. Moderne Schmerztherapie und ergänzende Maßnahmen helfen dabei, die Lebensqualität betroffener Tiere spürbar zu verbessern.

### Mehr Möglichkeiten, mehr Lebensqualität

Der medizinische Fortschritt bedeutet: Tiere leben länger, gesünder und mit weniger Schmerzen. Präzisere Diagnosen, neue Wirkstoffe und verbesserte Behandlungsmethoden machen das möglich. Moderne Diagnostik und technologischer Fortschritt – wie der Einsatz von Computertomografien (CT), Magnetresonanztomografien (MRT) und hochmoderne Zahnbehandlungen –, Spezialmedikamente und neue Eingriffsmethoden haben allerdings auch ihren Preis. Genau der schlägt sich in gestiegenen Tierarztkosten nieder.

### Tierversicherer reagieren auf Entwicklungen und helfen, Kosten planbarer zu machen

Eine [Tier-Krankenversicherung oder OP-Versicherung](#) kann helfen, dass Tierbesitzer im Ernstfall nicht zwischen Geldbeutel und bestmöglicher Behandlung entscheiden müssen. Als moderner Tierversicherer hat die HanseMerkur ihre [Produkte weiterentwickelt und an aktuelle Entwicklungen in der Tiermedizin angepasst](#). So deckt die neue Tier-OP Versicherung zum Beispiel auch minimalinvasive Eingriffe mittels Endoskop ab. Sowohl die Tier-OP Versicherung als auch die Krankenversicherung beinhalten darüber hinaus erweiterte Leistungen für alternative Heilmethoden. Weitere Leistungen sind – je nach gewähltem Tarif – abgedeckt. Ein genauer Blick in die Tarifdetails lohnt sich also, damit im Ernstfall klar ist, was die Versicherung leistet.

---

### Bildquellen

• iStock-1211386760 (2)\_preview.jpg: iStock / RubenPH